Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 M 75 ₰ bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 M im Intell.-Comt. zu entrichten.



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen, werden in Danzig im Intelligenz-Comt. Jopengasse 8 angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 ₰.

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

№ 96. Danzig, den 30. November. 1892.

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Der Fleischermeister Franz Kreft in Gr. Trampken beabsichtigt auf seinem Grundstück daselbst **einen Schlachtstall** zu errichten.

Dieses Unternehmen bringe ich gemäß §§ 16 und 17 der Reichs-Gewerbe-Ordnung hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß die Beschreibung und die Zeichnungen für die zu errichtende gewerbliche Anlage in meinem Bureau Sandgrube 24, Zimmer No. 8, zur Einsicht ausliegen.

Etwaige Einwendungen gegen das Unternehmen sind **binnen 14 Tagen** nach dem Erscheinen des diese Bekanntmachung enthaltenden Kreisblattes, entweder schriftlich oder mündlich zum Protokoll **bei mir** anzubringen. Die Frist ist für alle Einwendungen, welche nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, präklusivisch und können nach Ablauf dieser Frist Einwendungen in dem Concessionsverfahren nicht mehr erhoben werden.

Zugleich beraume ich hiermit zur mündlichen Erörterung der etwa rechtzeitig angebrachten Einwendungen einen Termin auf

Montag, den 19. Dezember d. J., Vormittags 11 Uhr,

in meinem Bureau an und lade zu diesem Termin den Unternehmer und die Widersprechenden

mit der Eröffnung vor, daß im Falle ihres Ausbleibens gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden wird.

Danzig, den 26. November 1892.

Der Landrath.

---

2. Der Herr Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten hat durch Erlaß vom 15. d. Mts. genehmigt, daß die Volksschullehrer auf dem Lande sich bei der Ausführung des Zählgeschäftes für die Viehzählung am 1. Dezember cr. betheiligen und dann der denselben obliegende Schulunterricht an diesem Tage ausfallen kann.

Danzig, den 25. November 1892.

Der Landrath.

---

3. Der Hofbesitzer Albert Spors in Schönwarling ist zum Gemeindevorsteher der Gemeinde Schönwarling gewählt, von mir bestätigt und vereidigt worden.

Danzig, den 25. November 1892.

Der Landrath.

---

4. **Sämmtliche Ortsvorstände** erhalten die Impflisten ihrer Ortschaft für 1892, von hier mit dem Auftrage überschickt, diese Listen sorgfältig aufzubewahren und sodann bei der Anfertigung der Impflisten für das nächste Jahr zu benutzen.

Die in den Listen befindlichen Impfscheine sind sofort den Eltern der Impflinge auszuhändigen.

Diejenigen Personen, welche nach Ausweis der Listen ihre Kinder ohne gültige Entschuldigung nicht zur Impfung oder Wieder-Impfung gestellt haben, sind von den Ortsvorstehern aufzufordern, die versäumte Impfung schleunigst bewirken zu lassen, widrigenfalls sie zur Strafe gezogen werden würden.

Den Herren Orts-Schul-Inspektoren habe ich das zweite Exemplar der Wieder-Impfungsliste der Schulen ihres Bezirkes gleichfalls zur Aufbewahrung und Benutzung bei der Aufstellung der nächstjährigen Wieder-Impfungsliste übersendet.

Danzig, den 25. November 1892.

Der Landrath.

5. Der Hofbesitzer Heinrich Wulff in Nobel ist zum Waisenrath der Gemeinde Nobel gewählt, von mir bestätigt und eidesstattlich verpflichtet worden.

Danzig, den 26. November 1892.

Der Landrath.

---

6. Nachstehend bringe ich das Ergebniß der in den Schulen des hiesigen Kreises zu Michaelis d. Js. abgehaltenen Entlassungsprüfungen zur öffentlichen Kenntniß:

Nummer.	Name des Schulorts.	Name des Lehrers.	Zahl der vorhandenen Kinder.	Zahl der entlassenen Kinder.	Von den entlassenen Kindern waren ausgebildet: a. vorschriftsmäßig.	b. mittelmäßig.	c. mangelhaft.
1	Bangschin	Gottke.	27	1	—	1	—
2	Bankau	Meyer.	56	6	2	4	—
3	Gr. Boelkau	Bitter.	63	1	1	—	—
4	Kl. Boelkau	Rekowski und Gutsche.	217	7	5	2	—
5	Bösendorf	Marx.	42	vacat.			
6	Borgfeld	Frieboese.	59	2	—	2	—
7	Braunsdorf	Schliedermann.	53	1	1	—	—
8	Brentau	Jungkunz und Gurski.	152	7	3	4	—
9	Czerniau	Nowakowski und Falkenberg.	110	6	5	1	—
10	Emaus	Hecker, Daners, Roß.	186	10	10	—	—
11	Gischkau	Kindel.	88	4	3	1	—
12	Glettkau	Lewandowski.	91	5	5	—	—
13	Gluckau	Slawinski, Draeger, Schmidt.	248	8	5	3	—
14	Grenzdorf	Schmekel.	67	3	2	1	—
15	Guteherberge	Schochow.	93	6	6	—	—
16	Hölle	Woelke.	75	3	2	1	—
17	Jetau	Hewelt.	60	2	2	—	—
18	Kladau, ev. Schule	von Versen.	69	5	4	1	—
19	Kladau, kath. Schule	Neubauer.	50	3	3	—	—
20	Gr. Kleschkau	Schalhorn und Kloka.	89	vacat.			
21	Kokoschken	Jogielki.	79	7	5	2	—
22	Kowall	Thonert.	63	5	4	1	—
23	Lagschau	Urbat.	40	3	3	—	—
24	Langenau, ev. Schule	Schaefer.	32	4	2	2	—
25	Langenau, kath. Schule	Schultz und Goerke.	156	8	3	4	1
26	Kl. Leesen	Schoewe.	86	6	6	—	—

Nummer.	Name des Schulorts.	Name des Lehrers.	Zahl der vorhandenen Kinder.	Zahl der entlassenen Kinder.	Von den entlassenen Kindern waren ausgebildet: a. vorschriftsmäßig.	b. mittelmäßig.	c. mangelhaft.
27	Lehmberg	Grund.	31	1	—	1	—
28	Löblau	Thomas und Pawelske.	169	11	7	4	—
29	Matern	Kammer.	47	2	1	1	—
30	Meisterswalde	Lehrke, Schulz, Wenzel.	177	6	3	2	1
31	Nenkau	Klebowski.	83	3	2	1	—
32	Ohra, ev. Schule	Bohl, Schulz, Wenzel, Hinz, Klingbeil, Wieske. Frl. Frantzius, Frl. Fischer.	711	28	21	7	—
33	Ohra, kath. Schule	Golombiewski, Korioth, Frl. Rintz, Frl. Rudenick, Frl. Lemke.	490	23	19	3	1
34	Oliva, ev. Schule	Lützow und Frl. Fischer.	124	5	4	1	—
35	Oliva, kath. Schule.	Jaenger, Rueckwardt, Ehlert, Frl. Poddig, Frl. Szalkowski, Frl. Ehlert.	488	37	29	8	—
36	Pietzkendorf.	Rathke und Mohr.	140	3	2	1	—
37	Praust, ev. Klassen	Modersitzki, Ruschau und Fräul. Fleischer.	248	14	11	3	—
38	Praust, kath. Klassen	Neumann und Turski.	153	9	7	2	—
39	Ramkau	Guski, Niklas, Ropelius.	182	11	6	4	1
40	Rosenberg	Richert und Winkelmann.	87	2	2	—	—
41	Rottmannsdorf	Trennert.	30		vacat.		
42	Gr. Saalau	Grunhold.	95		vacat.		
43	Saspe	Schroeder, Kalisch, Cordes.	243	14	10	2	2
44	Schellmühl	Radmacher.	86	5	3	1	1
45	Schönfeld	Sober und Kempinski.	158	13	9	4	—
46	Schönwarling	Mierzwicki und Horn.	129	5	5	—	—
47	Schüddelkau	Schroeder.	84	1	1	—	—
48	Schwintsch	Drogosch.	60		vacat.		
49	Straschin	Horn.	104	3	1	1	1
50	Suckschin	Rathke.	65	3	3	—	—
51	Sulmin	Hewelt.	79	2	—	2	—
52	Gr. Trampken	Kammratowski und Zimmermann.	129	4	3	1	—
53	Kl. Trampken	Nicolai.	68	5	5	—	—
54	Wartsch	Kriesen.	78	3	1	2	—

Nummer.	Name des Schulorts.	Name des Lehrers.	Zahl der vorhandenen Kinder.	Zahl der entlassenen Kinder.	Von den entlassenen Kindern waren ausgebildet: a. vorschriftsmäßig.	b. mittelmäßig.	c. mangelhaft.
55	Wonneberg	Hückel.	74	7	5	2	—
56	Zigankenbergerfeld, ev. Schule	Gleu.	84	6	3	2	1
57	Zigankenbergerfeld, kath. Schule	Gorchs.	139	4	2	2	—
58	Zipplau	Domroese.	79	3	2	1	—

Danzig, den 26. November 1892.

Der Landrath.

---

7. Die Herren Amtsvorsteher, in deren Bezirk Pferdehändler wohnen, oder ihre Pferdebestände eingestellt haben, ersuche ich gemäß der Verordnung des Herrn Regierungs-Präsidenten vom 27. Mai 1888 (Amtsblatt No. 23) und meiner Verfügung vom 23. Juni 1888 No. 6464, diese Pferdebestände der Pferdehändler zu kontrolliren und die jetzt vorhandenen Pferde durch den Kreis-Thierarzt untersuchen zu lassen, sowie mir von dem Ergebniß der polizeilichen Kontrolle und der thierärztlichen Untersuchung binnen 14 Tagen Anzeige zu machen. Fehlanzeige ist nicht erforderlich.

Danzig, den 23. November 1892.

Der Landrath.

---

8. Im Verlage von Karl Heymann zu Berlin ist der erste Band des Berichts über die am 25. und 26. April d. Js. abgehaltene Konferenz der Centralstelle für Arbeiter-Wohlfahrts-Einrichtungen zur Ausgabe gelangt. In dem Berichte, welcher die Frage „der Verbesserung der Wohnungen" betrifft, wird zugleich versucht, ein übersichtliches und erschöpfendes Bild des gegenwärtigen Standes der Wohnungsfrage zu geben, insoweit es sich um eine Mitwirkung von Arbeitgebern und Arbeitnehmern, gemeinnützigen Gesellschaften, Vereinen und Genossenschaften bei ihrer Lösung handelt. Besonders werthvoll ist die Mittheilung der Satzungen von Gesellschaften

und Genossenschaften, welche auf dem hier in Rede stehenden Gebiete bereits Erfolge erzielt haben, sowie von Plänen zur Ausführung gelangter und erprobter Arbeiterwohnungen.

Ich mache auf diese Schrift aufmerksam und empfehle deren Anschaffung.

Danzig, den 24. November 1892.

Der Landrath.

Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

9. Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Lehrers Emil Drogosch zu Schwintsch zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Suckschin, Kreises Danziger Höhe, an Stelle des verzogenen Administrators Ernst Köllner zu Wohanow zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 10. November 1892.

Der Oberpräsident.

Staatsminister von Goßler.

---

10. **Bekanntmachung.**

Am 21. September 1892 ist in der Radaune vor dem Petershagener Thore die Leiche eines unbekannten, mittelgroßen, kräftig gebauten, über 60 Jahre alten Mannes mit stark ergrauten etwas gekräuselten Haaren, starkem Schnurrbart von weißlicher Färbung, Kinn und Wangengegend mit weißen, kurzen Bartstoppeln bedeckt, aufgefunden worden. Dieselbe war bekleidet mit schwarzem Jaquet-Anzug, braun gestrickter Unterjacke, blauen Parchent-Unterhosen, weißem Hemde und schwarzem Filzhut.

Jeder, der über die Persönlichkeit dieses Mannes Auskunft geben zu können glaubt, wird ersucht, hiervon zu den Akten V. J. 939/92 Anzeige zu erstatten.

Danzig, den 22. November 1892.

Der Erste Staatsanwalt.

---

11. **Steckbrief.**

Gegen die Schmiedegesellenfrau Veronika Haustein geb. Liebrecht aus Danzig, geboren am 9. November 1856 zu Raikau, Kreis Dirschau, katholisch, welche sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen vorsätzlicher Körperverletzung verhängt.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, auch hierher zu den Akten IV. J. 81/92 Nachricht zu geben.

Danzig, den 23. November 1892.

Der Erste Staatsanwalt.

---

12. **Kleie-Versteigerung.**

Sonnabend, den 10. Dezember 1892, Vormittags 10 Uhr, im Magazin 9 am Kielgraben öffentlicher Verkauf von Roggenkleie, Fußmehl, Brotabfällen und Fegekaff von Roggen und Hafer.

Danzig, den 26. November 1892.

Proviant-Amt Danzig.

Nichtamtlicher Theil.

13. # Holzverkauf
aus dem Stiftungsforstrevier Bankau

Montag, den 5. Dezember cr., Vormittags von 10 Uhr ab, im Restaurant zur Ostbahn in Ohra:

Es kommen zum Angebot aus dem Wirthschaftsjahr 1892: 5 Stück buchen Nutzenden mit 2,21 Festmeter; 2 Rm. birken und erlen Knüppel, 4 dergleichen Stubben, 21 Rm. kiefern: Stubben I. und II. Kl.

Aus dem Wirthschaftsjahr 1893: Eichen: 17 Stück Nutzenden, (Stellmacherholz) 5 Stück Stangen I.—III. Kl. 8 Rm. Nutzknüppel. Buchen, ca. 8 Rm. Kloben, 70 Rm. Knüppel, 10 Rm. Reiser I. Kl. Birken, Erlen, Espen: 6 Rm. Knüppel. Kiefern zumeist stammtrocken, 180 Rm. Kloben, 190 Rm. Knüppel, 100 Rm. Stubben, 200 Rm. Reiser I. Kl., 3 Meter und darüber lang.

Danzig, den 26. November 1892.

Direktorium der von Conradi'schen Stiftung.

---

14. Stifts- und Pupillen-Capital habe ländlich zu begeben. **Arnold, Kreis-Taxator.**

15. Für m. z. e. Ziegelei suche ich 1 verheir. Streicher zugleich Brenner, verheiratheter Streicher. Näheres Ohra Neue Welt 256 (6 Säulen.) Feichtmayer.

---

16. Reizende Kinderspielsachen à 10 ₰ zu verkaufen Holzgasse 5, 1. Thüre.

Rentengüter Liebenthal bei Marienburg.

Die fernere Auftheilung des Restgutes Liebenthal soll im Termine am

Dienstag, den 6. Dezember 1892, früh von 9 Uhr ab,

auf dem Gutshofe zu Liebenthal stattfinden.

Diejenigen Herren Reflektanten, welche sich bereits zur Uebernahme eines Rentengutes gemeldet haben, sowie diejenigen, welche dieses noch beabsichtigen, werden zu diesem Termine eingeladen.

Bedingungen zum Ankauf werden besonders günstig gestellt.

Die Gutsverwaltung.

Dominium Bangschin bei Praust kauft trockene Lupinen und erbittet Offerten mit Preisangabe.

---

19. Ein brauner Jagdhund mit weißer Brust, sehr abgemagert, hat sich eingefunden und kann abgeholt werden von Boesler, Praust.

Redakteur: J. A. Blottner in Danzig.
Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Jopengasse 8